

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt - möglichst zum 16.10.2019 befristet bis zum 30.09.2022

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (Projektkoordination)

in Vollbeschäftigung für die Koordination des EU-Forschungsprojektes ‚Nutri2Cycle‘. Ziel des Projektes ist, die Potenziale und Grenzen von Ansätzen zur Optimierung der Stickstoff-, Phosphor- und Kohlenstoffflüsse in der Europäischen Union zu analysieren und Politikmaßnahmen zur Förderung technischer Ansätze zu entwickeln und zu analysieren. Zudem sind die Auswirkungen, Veränderungen der Stoffströme sowie Umweltwirkungen entsprechender Maßnahmen auf der landwirtschaftlichen Betriebsebene auf die regionale, nationale und europäische Ebene zu analysieren.

Tätigkeitsprofil:

- Koordinierung der interdisziplinären Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Projektpartnern
- Vertretung gegenüber den Aktionsgruppen, europäischen Partner und der EU-Kommission
- Modellierung ökonomischer Effekte und Umweltwirkungen mit dem CAPRI-Modell einschließlich Modellweiterentwicklungen
- Anfertigung von wissenschaftlichen Publikationen und Projektberichten

Welche fachlichen Voraussetzungen Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom, M.Sc.) in einem für das Themengebiet relevanten Bereich und Promotion
- sehr gute Kenntnisse über die Methoden und Ansätze des CAPRI-Modells und sehr gute Kenntnisse zu biophysikalischen Modellierungsansätzen
- gute Kenntnisse in der Software GAMS
- Erfahrung im Management interdisziplinärer Forschungsvorhaben

Persönliches Anforderungsprofil:

- Planungs- und Organisationsvermögen
- analytisches Denkvermögen, kritische Urteilsfähigkeit
- zielorientierter Arbeitsstil, kritische Urteilsfähigkeit, hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative
- ausgeprägte Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit im internationalen Umfeld
- Bereitschaft und Verfügbarkeit für Reisetätigkeiten im In- und Ausland (Pkw-Führerschein und Flugtauglichkeit), verbunden mit einer hohen Flexibilität
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Zusammenhänge
- sehr gute Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Die wissenschaftliche Weiterbildung in Ergänzung zur Projektstätigkeit ist möglich; die eigenen, im Projekt erzielten Ergebnisse können dafür verwendet werden.

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TVöD. Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob eine Teilzeitbeschäftigung möglich ist.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Dr. Alexander Gocht (E-Mail: alexander.gocht@thuenen.de, Telefon: 0531/596-5151) zur Verfügung.

Bewerbungen, vorzugsweise elektronisch (als ein pdf-Dokument), mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien sind bis zum **15.09.2019** unter Angabe der **Kennziffer 2019-22-BW** zu richten an:

bw@thuenen.de
Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.